

Informationen zur Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz und zum Bewerbungsverfahren

Springen Sie direkt zu:

1. [Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz](#)
2. [Ausbildungsinhalte](#)
3. [Zulassungsvoraussetzungen](#)
4. [Bewerbungsunterlagen & -frist](#)
5. [Infos zur Ausbildung](#)
6. [Ferienregelung](#)
7. [Kosten der Ausbildung](#)
8. [Allgemeine Hinweise](#)

1. **Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz (Schulversuch)**

Die Schulen des Pestalozzi-Fröbel-Hauses wurden ausgewählt, an einem Pilotprojekt der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie teilzunehmen. Entwickelt wurde ein neues, zweistufiges Modell zum Erwerb des Erzieher*innen-Abschlusses für Bewerber*innen, die den mittleren Schulabschluss (MSA) oder die (erweiterte) Berufsbildungsreife haben.

Ein großer Vorteil dabei: Die Ausbildungsdauer kann von ursprünglich fünf auf vier Jahre verkürzt werden.

Die erste Phase findet als zweijährige Berufsfachschule statt. Neben allgemeinbildenden Fächern wie Mathematik, Englisch und Deutsch werden fachbezogene Inhalte vermittelt (siehe Stundentafel => Berufsbezogener Lernbereich). Mit dem Berufsabschluss zur/zum staatlich geprüfte*n sozialpädagogische*n Assistent*in endet diese erste Phase. Schüler*innen, die mit der (erweiterten) Berufs-bildungsreife in die Berufsfachschule einsteigen, erwerben zugleich den Mittleren Schulabschluss (MSA).

In einer zweiten Phase kann an der Fachschule für Sozialpädagogik der Abschluss zur staatlich geprüfte*n Erzieher*in unter bestimmten Voraussetzungen in zwei Jahren erworben werden. Diese Phase kann damit um ein Jahr zum sonst dreijährigen Studium an einer Fachschule verkürzt werden.



2. Ausbildungsinhalte (Studentafel)

Studentafel

(WS = Wochenstunden, Wo. = Wochen)

<u>Unterrichtsfächer</u>	<u>1. Jahr</u>	<u>2. Jahr</u>
Berufsfeldübergreifender Lernbereich		
Deutsch/Kommunikation	4 WS	4 WS
Wirtschafts-/Sozialkunde	2 WS	2 WS
Englisch	3 WS	3 WS
Mathematik	3 WS	3 WS
Sport/Gesundheitsförderung	2 WS	2 WS
Wahlpflichtunterricht	2 WS	2 WS
Berufsbezogener Lernbereich		
LF 1: Berufliche Identität entwickeln und im gesellschaftlichen Kontext wahrnehmen	4 WS	4 WS
LF 2: Pädagogische Beziehungen auf- bauen und in Gruppenprozessen assistieren	5 WS	5 WS
LF 3: Gesunde Entwicklung von Kindern unterstützen	4 WS	4WS
LF 4: Sozialpädagogische Bildungs- Arbeit begleiten: Kunst, Musik, Spiel	5 WS	5 WS
insgesamt	34 WS	34 WS
fachpraktische Ausbildung	2. HJ	3. HJ
2 Tage pro Woche		

3. Voraussetzung für die Zulassung zur Berufsfachschule

In den zweijährigen Bildungsgang in Vollzeitform wird aufgenommen, wer den mittleren Schulabschluss besitzt oder die (erweiterte) Berufsbildungsreife.

Minderjährige haben eine Einverständniserklärung ihrer Erziehungsberechtigten vorzulegen.



4. Bewerbungsunterlagen zur Aufnahme an der Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz

Bewerbungsfrist für Beginn im August: Februar bis Juli

Bewerbungsschreiben mit Motivation per Post oder per Mail an:

Pestalozzi-Fröbel-Haus
Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz
Karl-Schrader-Str. 7-8
10781 Berlin
Tel. 030 - 21730-240/-242
schulsekretariat@pfh-berlin.de

- **Lückenloser Lebenslauf** mit Datum und Unterschrift.
- **Zwei Lichtbilder** neueren Datums mit namentlicher Kennzeichnung auf der Rückseite.
- **Zeugniskopie über Ihre Schulbildung:** eine beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses zum Mittleren Schulabschluss bzw. (erweiterte) Berufsbildungsreife.
Wer zur Zeit der Bewerbung den geforderten Schulabschluss noch erwirbt, reicht zunächst die beiden letzten Halbjahreszeugnis ein. Diese Kopien müssen nicht beglaubigt sein.
Die beglaubigte Abschrift oder Kopie des Abschlusszeugnisses ist dann nach Erhalt umgehend unaufgefordert nachzureichen.

Bitte verwenden Sie für alle Schriftstücke das übliche DIN-4-Format, **verzichten Sie auf Klarsichtfolien und Hefter.**

Senden Sie bitte nur Zeugniskopien ein, denn die Berufsfachschule haftet nicht für verlorengegangene Originale.

Unterlagen, denen kein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist, werden nach Abschluss des Aufnahmeverfahrens vernichtet.



5. Informationen zur Ausbildung

Probezeit

Die Aufnahme in die Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz erfolgt auf Probe. Die Probezeit dauert ein Schulhalbjahr. Wer die Probezeit nicht besteht, muss die Berufsfachschule verlassen und kann nicht erneut aufgenommen werden.

Dauer und Gliederung der Ausbildung

Die Ausbildung an der Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz dauert zwei Schuljahre. Danach ist der Übergang an die Fachschule für Sozialpädagogik möglich. Es handelt sich um Vollzeitunterricht mit mindestens 34 Wochenstunden.

Praktikum

Im 2. und 3. Halbjahr absolvieren die Schüler*innen zwei Praktika verbindlich in Einrichtungen mit Kindern vor Schuleintrittsalter. Der Unterricht findet während der Praktika in der Regel an 3 Tagen statt.

6. Ferienregelung

Die Ferien an der Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz richten sich nach den Berliner Schulferien.

7. Kosten der Ausbildung

Das Schulgeld beträgt monatlich 35,- Euro, im Schulhalbjahr 210,- Euro. Der/Die Schüler*in bzw. der gesetzliche Vertreter verpflichtet sich zur Zahlung des Schulgeldes. Das Schulgeld ist für zwei Schuljahre zu zahlen.

Lernmittel, die die Schüler*innen selbst zu tragen haben, können mit etwa 15,- Euro pro Monat veranschlagt werden.

Es besteht Anspruch auf ein **Schülerticket I** zum jeweils geltenden Tarif der Berliner Verkehrsbetriebe.

Als staatlich anerkannte Privatschule ist das Pestalozzi-Fröbel-Haus nach dem **Bundesausbildungsförderungs-Gesetz (BAföG)** eine förderungsfähige Ausbildungsstätte. Nähere Auskünfte sind beim zuständigen Amt für Ausbildungsförderung zu erhalten.



8. Allgemeine Hinweise

- **Zusagefristen**

Nach Eingang der Bewerbungen, werden Sie über die Einladung zum Kennenlerngespräch informiert.

- **Rücktritt**

Bitte informieren Sie die Berufsfachschule umgehend, wenn Sie Ihre Bewerbung nicht mehr aufrechterhalten möchten.

- **Schulsekretariat**

Das Sekretariat der Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz befindet sich links im Hochparterre des Hauptgebäudes, Haus I, Zimmer 015.

Auskünfte werden von Montag bis Freitag zu den üblichen Bürozeiten erteilt:
Tel. (030) 21730-240/-242.

